



## Leibniz aktuell-Ausgabe I / Oktober 2017

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
anbei die erste Ausgabe unseres Info-Briefes im Schuljahr 2017/18, der ca. alle 3 Monate erscheint und einen kurzen Ein- und Überblick über unser Schulleben geben soll. Er liegt in gedruckter Form im Sekretariat aus und wird auch auf der Homepage veröffentlicht. Hier finden Sie ausführlichere Berichte und vor allem auch Bilder zu einzelnen Aktivitäten der Schule.

### Personelle Veränderungen am Leibniz-Gymnasium

Allen, die neu oder wieder zu uns gekommen sind, wünschen wir zunächst eine angenehme, erfolgreiche und gute Zeit am Leibniz-Gymnasium: **Herzlich willkommen und auf gute Zusammenarbeit.**

Herrn Frauenkron und Frau Luckner begrüßen wir zurück aus der Elternzeit, Herr Schenke (Bio, Che) ist neu zu uns gekommen. Er hat sein Referendariat an einem Gymnasium in Leipzig absolviert und bereits zusätzlich ein halbes Jahr Unterrichtserfahrung als Lehrkraft sammeln können. Spontan und flexibel hat er auch die 7. Klassen auf ihren Klassenfindungstagen begleitet.

Ihr Referendariat begonnen haben bei uns Frau Fuchs (En, Ku), Herr Hannon (De, En), Herr Lambers (La, Eth/Phi), Herr Langecker (Ma, Fr) sowie Frau Palta (Fr, Ge/PW/bilingual).

Wir begrüßen außerdem vier Student\*innen im sogenannten Praxissemester: Frau Fügert (De/Frz), Herr Neumann (Che/Ge), Frau Jacobs (De/Bio) und Frau Wiesner (Bio/Ge). Die Betreuung haben Frau Giese, Frau Henning, Frau Richter, Frau Knizka, Herr Frauenkron und Herr Musolf übernommen.

Nach den Herbstferien wird auch die Fachbereichsleitung für die gesellschaftlichen Fächer neu besetzt werden. Die Nachfolge von Fr. Dr. Schulz, die leider krankheitsbedingt vorzeitig aus dem Dienst ausscheiden musste, wird Herr Schitkowsky (De, Ge/Pw) antreten. Er kennt die Schule noch aus dem Refe-

rendariat, war seitdem in Leitungsfunktion an zwei Schulen. Herzlich willkommen zurück am Leibniz-Gymnasium und auf gute Zusammenarbeit.

In vier **siebten Klassen** haben wir 133 **neue** Schüler\*innen aufgenommen, eine Klasse mit erster Fremdsprache Französisch und Englisch, drei mit erster Fremdsprache Englisch. Wir haben zwei „übervolle“ Bläserklassen (7a/b und 7c/d) und eine ebenfalls sehr gut gefüllte Chorklasse (7a-d) eingerichtet. Die erste gemeinsame Fahrt, die sog. Klassenfindungstage, hat bereits stattgefunden. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner „Mehr als Lernen“ und älteren Schüler\*innen, die eine entsprechende Jugendleiterausbildung absolviert haben, waren die Klassen vier Tage in Hirschluch, um sich und die Schulbesonderheiten besser kennen zu lernen und Regeln des Miteinanders im und außerhalb des Unterrichts zu entwickeln.



Fr. Küchler wird im Dezember ihr zweites Staatsexamen ablegen: Wir drücken die Daumen und wünschen **viel Erfolg.**

Da aus der **Willkommensklasse** dank der guten Arbeit von Fr. Thongyai alle Kinder in Regelklassen an entsprechende weiterführende Schulen integriert werden konnten und aufgrund der veränderten Situation, dass z. Zt. berlinweit das Angebot an Plätzen in Willkommensklassen die Nachfrage übersteigt, haben wir keine neuen Schülerinnen und Schüler für die Willkommensklasse bekommen und Frau Thongyai setzt ihre Tätigkeit an der Galilei Grundschule fort. Sie hat sich mit sehr großem Engagement den Kindern in der WK gewidmet und sich außerordentlich schnell in die für sie neue Aufgabe und in das für sie gänzlich unbekannte Kollegium eingefunden. Wir bedanken uns für die vielfältige und zuverlässige Unterstützung und wünschen viel Erfolg an

der neuen Schule. An dieser Stelle auch noch einmal ein großes Dankeschön vor allem an die Eltern, die Fr. Thongyai tatkräftig unterstützt haben.

Mittlerweile haben auch alle **Gremien** ihre Vertreter/innen gewählt. Neuer Schulsprecher wurde Oskar Tebroke (8a), mit im Team sind Mila Pelka (9c), Naomi Yuval (9a) und Yannick Kandulski (10c). Frau Reitzer ist erneut zur Vorsitzenden der **Gesamtelternvertretung** gewählt worden, weiterhin unterstützt wird sie von Frau Moullema und Herr Wiegelmann, neu dazugekommen ist Herr Rumpf.

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und ein großes Dankeschön allen, die sich im vergangenen Jahr in Arbeitsgruppen und Gremien engagiert haben.

**Ich freue mich auf eine gute und für unsere Schule gewinnbringend, konstruktive Zusammenarbeit mit den Gremienvertretungen.**

Ausgestattet waren die fliegenden SV-Wahlhelfer\*innen übrigens mit mobilen und bunten Wahlkabinen und -Urnen, welche die 8d eiligst im Kunstunterricht produziert hat. 'Zu einer echten Wahl in einer bunten Schule gehört schließlich auch eine echt bunte Ausstattung', so Kunstlehrer Eckart Müller.

### **Gebäude**

Aufgrund des gestiegenen Bedarfs an Computern in der Oberstufe richten wir in der Filiale derzeit einen weiteren Computerraum ein. Weitere Computer werden folgen, ein Netzwerkdrucker und zwei weitere Smartboards für die Filiale sind in Planung. Der neue Multifunktionsraum S 22 wurde mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet, um die Umbauarbeiten für Theaterproben und -aufführungen einfacher zu gestalten. Auch für die Aula stehen technische Veränderungen an, um der vielfachen Nutzung besser gerecht zu werden.

Nach den Herbstferien wird auch die Strangsanierung im Nordflügel beendet sein, die bereits in den Sommerferien begann. Wir freuen uns auf schöne und moderne Toiletten und hoffen darauf, dass diese genauso pfleglich behandelt werden wie im Südflügel. In den Sommerferien sind zahlreiche Klassenräume, das Lehrerzimmer und der Verwaltungstrakt professionell gestrichen worden und der Boden der Cafeteria wurde neu gelegt. Bereits vor den Sommerferien haben im Rahmen des **Beauty-Days** 2017

die Klassen 7a/8a und 9c/10c ihre Räume neu gestrichen. Der Raum der 8a ist nun in der Gestalt eines früheren Klassenraumes aus der Zeit von vor etwa 100 Jahren – eine Besichtigung lohnt sich (vgl. Leibniz aktuell Juli 2017)! Allen, die stetig an der Verbesserung und Erhaltung unseres Schulgebäudes aktiv mitwirken, sei an dieser Stelle gedankt. Aus aktuellem Anlass bitten wir außerdem **auf das Mitbringen von Eddings u. ä. zu verzichten**. Diese Art von Stiften lädt offenbar doch dazu ein, Tische und Wände zu beschmieren – das ist außerordentlich schade, da unsere Mittel begrenzt sind und wir diese lieber für Sinnvolleres einsetzen möchten statt zur Beseitigung von Vandalismusschäden .

### **Arbeitsschwerpunkte in diesem Schuljahr**

Die Arbeit am neuen **schulinternen Curriculum (SchiC)** auf der Grundlage des neuen Rahmenlehrplans für die Klassen 1- 10 wird uns auch im aktuellen Schuljahr begleiten, der Teil C ist in allen Fächern weitgehend fertig gestellt, nun folgt die Verzahnung mit den Teilen A und B, also den übergreifenden Zielsetzungen und Themenfeldern sowie den sog. Basisthemen Sprach- und Medienbildung. Insbesondere Letzteres erscheint uns so wichtig und zeitaufwändig, dass wir eine eigene Funktion dafür einrichten werden. Dabei geht es nicht nur um den sicheren Einsatz vielfältiger Medien, sondern auch um ein Konzept für den kritischen und funktionalen Umgang mit ihnen. Am Ende des Schuljahres soll ein erstes SchiC zur Abstimmung in der Schulkonferenz kommen, die stetige Evaluierung und Weiterentwicklung wird dann Aufgabe der Fachbereiche bleiben.

Weiterhin arbeitet die **Schulentwicklungsgruppe** an einem Konzept, wie die 10. Klassen besser auf die Oberstufe vorbereitet werden können und gemeinsam mit der SV an einer Feedback-Kultur. Zunächst steht jedoch die Vorbereitung des **Studenttags am 22.11.** auf dem Programm, der unter dem Schwerpunkt „Möglichkeiten der kollegialen Unterstützung vor dem Hintergrund des neuen Rahmenlehrplans für inklusive Schule“ steht (Achtung – **unterrichtsfrei** - alle Gremienvertreter\*innen sind herzlich dazu eingeladen!). Am **09. Oktober um 15 Uhr 30** trifft sich in Raum S03 die Schulentwicklungsgruppe wieder und freut sich über Unterstützung. Wenn Sie / wenn Ihr mitarbeiten möchten/möchtet, sind Sie / seid Ihr herzlich eingeladen. Eine kurze Mail an Frau Thies genügt.

Weiterhin werden in verschiedenen Netzwerken aktiv bleiben: dem Netzwerk der **Ganztagschulen**, der Schulen mit **ausgezeichneter Berufs- und Studienorientierung** (für das Siegel müssen wir uns in diesem Schuljahr neu bewerben) sowie der **MINT-freundlichen** Schulen. Hinzu kommt die Kooperation mit der **Leibniz-Sozietät**, die es mit Leben zu füllen gilt sowie die Mitarbeit im **bundesweiten Netzwerk zur digitalen Bildung**.

Im **Krisenteam** steht die Verabschiedung eines Leitfadens an, wie in Fällen des Verdachts auf Drogenmissbrauch von Seiten der Lehrkräfte, ggf. mit Unterstützung der Schulpsychologie reagiert werden sollte. Weitere Schwerpunkte für die Arbeit in diesem Schuljahr werden in der nächsten Sitzung am 16.10. um 15 Uhr 30 gemeinsam festgelegt werden.

Zu Beginn des Schuljahres hat sich erfreulicherweise auch wieder eine neue Gruppe „**Drugbusters**“ gebildet; das sind die Schülerinnen und Schüler, die als Mentor/innen im Bereich der Suchtprophylaxe zum Thema „Rauchen“, „Alkohol“ und „Cannabis“ Workshops in den Klassenstufen 7 – 9 durchführen. Dazu werden sie in einem zweitägigen Workshop am Wannsee mit Frau Henning, Herrn Bello und Herrn Oetken fortgebildet und werden dann entsprechende Projekte in verschiedenen Klassen durchführen. Ergänzt wird das Programm durch ein neues Projekt „**Rebound**“, das unter der Leitung von Herrn Bello, unserem neuen Beauftragten für Prävention, am Ende des Jahres erstmalig in den 9. Klassen erprobt werden soll und das in erster Linie die Lebenskompetenz, ausgehend von den eigenen Stärken in den Mittelpunkt stellt. Dazu haben Frau Henning, Frau Knizka, Herr Bello und Herr Oetken bereits eine mehrtägige Fortbildung durchlaufen, Frau Lohmann folgt im November, als Voraussetzung die Bausteine überhaupt einsetzen zu dürfen.

Vielen Dank allen Beteiligten für dieses besondere Projekt an unsere Schule, das auch unter dem Aspekt „Schüler/innen lernen von Schüler/innen“ sehr wertvoll und einen wichtigen Baustein in unseren Gesamtkonzept zur Suchtprophylaxe darstellt.

Schon Anfang Oktober dieses Schuljahres ist die **neue gewählte Schülersvertretung** mit ihrem neuen Vorstand und unter tatkräftiger Unterstützung der SV-

Teamer\*innen für ein Wochenende ins brandenburgische Störitzland gefahren. In einem dreitägigen Programm arbeiteten sie sich gemeinsam durch den "Gremienschungel" der Schule, entwickelten die übergeordneten Ziele für das neue SV-Jahr und starteten engagiert in die konkrete Projektarbeit. Ein Projekt widmet sich zum Beispiel der Transparenz zwischen SV und gesamter Schüler\*innenschaft, die nun unter anderem durch die Belegung des SV-Briefkastens, einer SV-Infowand und einer Online-Abstimmungsplattform verbessert werden soll. Während der Fahrt bildete sich eine von Klasse 7 bis Oberstufe jahrgangsübergreifende Gemeinschaft, die den "Abend der Herausforderungen" (Kooperationsaufgaben) spielerisch meisterte und die SV-Arbeit für das kommende Schuljahr unter einen vielversprechenden Stern stellt. Begleitet wurden die Schüler\*innen von Frau Seo, der neuen Ansprechpartnerin in Nachfolge von Fr. Helferich für SV-Fragen und Fr. Tlach.



### **Besondere Angebote im Rahmen des offenen Ganztags (Fr. Tlach, Herr Oetken)**

Weiterhin können Schüler\*innen bei uns täglich von Mo- Do bis 16 Uhr verbindlich über den Unterricht hinaus betreut werden. Fr. Tlach und Hr. Oetken bieten in diesem Rahmen Studienzeiten in der „Lernoase“ an. Diese finden im vierten Block parallel zum Förderunterricht statt. Hier können Schüler\*innen in ruhiger Atmosphäre selbstständig Lerninhalte vertiefen, Hausaufgaben erledigen oder sich mit Lerngruppen treffen. Schüler\*innen, die mehr Unterstützung insbesondere bezüglich ihrer Lernstrategien benötigen, können ein individuelles Lerncoaching in Anspruch nehmen. Unterstützt werden die Sozialpädagog\*innen in der „Lernoase“ außerdem von unserem Schulhelfer Herrn Kossak.

Eltern, die eine Betreuung ihrer Kinder in unterrichtsfreien Zeiten wünschen, melden sich bitte bei Hrn. Oetken oder Fr. Tlach. Beide stehen den Eltern auch jederzeit bei Fragen oder Problemen beratend zur Seite, donnerstags findet im vierten Block eine offene Sprechstunde statt. Bei Beratungen gilt das Prinzip der Vertraulichkeit.

Wie gehabt unterstützen die Sozialpädagog\*innen die Aktivitäten der Schülerversammlung, der Jugendleiter\*innen und der Suchtprophylaxe Schülermentor\*innen. Neben der Mobbingprävention und -intervention bieten Hr. Oetken und Fr. Tlach konstruktive Konfliktlösung und Streitschlichtung, die Begleitung von Klassenräten und sinnvolle Pausenbeschäftigungen an.

**Erweiterte Lernförderung** bietet in diesem Schuljahr weiterhin der Träger **Intellego** an. Informationen hierzu erhalten Sie von den Klassenleitungen Ihrer Kinder oder von Frau Bachmann, unserer Koordinatorin für den Ganzttag. Die Nachhilfe findet im vierten und fünften Block statt. Allerdings müssen wir leider feststellen, dass zahlreiche Schüler\*innen nur unregelmäßig an den Kursen teilnehmen, was dem Grundprinzip entgegensteht und für die Förderlehrkräfte eine besondere Herausforderung darstellt, besonders wenn sie vorbereitet erscheinen, aber keine Schüler\*innen da sind. Die Förderkurse laufen auch an Tagen, an denen z. B. prüfungsbedingt kein regulärer Unterricht stattfindet; auch an Wandertagen o.ä. finden die Kurse im Nachmittagsbereich statt. Wir bitten vor allem Sie als Eltern um Unterstützung, um eine verlässliche und verbindliche Unterrichtsergänzung aufrechterhalten zu können.

Abgerundet wird der Tag durch ein **breites AG-Angebot** im Bereich Sprachen, Sport, Musik, Theater und Naturwissenschaften, das in den Klassen bereits vorgestellt wurde und auf der Homepage einsehbar ist.

#### **Schülerbücherei und Leseprofis (Fr. Heyn)**

Die Mitarbeiter\*innen um Frau Huk und Frau Krettek von kommrum e. V. haben auch in den Sommerferien weitergearbeitet und nicht nur alle vorhandenen Bücher, sondern auch viele tolle Neuerwerbungen katalogisiert. Stöbern lohnt sich, um sich für die Lesezeit Herbst mit neuen Büchern zu versorgen. Nach wie vor ist die Schülerbücherei dienstags,

mittwochs und donnerstags von 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet, und Bücher können (selbstverständlich kostenlos) direkt ausgeliehen werden. Auch themenspezifische Handapparate können hier zusammengestellt werden.

In diesem Schuljahr nimmt das Leibniz-Gymnasium an einem von der Senatsschulverwaltung geförderten Peerprojekt zur Leseförderung, dem **Projekt LeseProfis**, teil. Zum Auftakt sind zehn Leibniz-Schüler\*innen Anfang Oktober auf eine Kennenlernfahrt an den Zeuthener See gefahren, wo sie sich mit 40 anderen Berliner Oberschülern mit allem Möglichen rund ums Thema Lesen beschäftigt haben. Zum ersten AG-Treffen bei uns am **16.10.17, 15.30 Uhr, N 01**, sind alle Schüler\*innen, die gerne lesen, herzlich eingeladen.

Alle, die im **Schuljahrbuch** 2017/18 mit einem Beitrag zur Erinnerung an ihre Aufführung, ihr Projekt, ihr Produkt, ihr Erlebnis etc. vertreten sein möchten, nehmen bitte gerne Kontakt zur Jahrbuchredaktion auf: [jahrbuch@leibnizschule-berlin.de](mailto:jahrbuch@leibnizschule-berlin.de).

#### **Ein kleiner Rück- und Ausblick**

Neben den oben bereits erwähnten Aktivitäten haben zahlreiche weitere stattgefunden, z. B.:

#### **„Geschenktes Wiedersehen“**



Von links: Walter Goddard, Johanna und Adalbert Mischlewski

Im Juni erreichte uns dieses Foto, das uns besonders berührt und erfreut hat. Walter Goddard (ehemals: Wolfgang Goetz) und Adalbert Mischlewski, die 1938 an unserer Schule, damals noch Friedrichs-Realgymnasium, ihre Abiturprüfung ablegten, sahen sich nach fast achtzig Jahren in London wieder.



Walter Goddard, der 1938 mit seiner Familie aufgrund der nationalsozialistischen Judenverfolgung nach Dänemark emigrierte und 1943 mit Hilfe der dänischen Widerstandsbewegung nach Schweden entkommen konnte, lebt seit 1948 in London. 2013, als er uns einen Nachruf zum Tod seines Bruders Hans schickte, der 2006 an der Einweihung unserer Gedenktafel für die ehemaligen verfolgten Schüler teilgenommen und uns mehrfach besucht hatte, erkundigte er sich nach der Adresse seines Schulfreundes Adalbert Mischlewski, die wir in Grafing bei München ermitteln konnten. Seitdem standen die beiden Männer wieder in Briefkontakt. 2016 hatten wir die Ehre, sie beide mit ihren Ehefrauen in unserer Schule begrüßen zu dürfen, aber sie selbst hatten sich um wenige Wochen verfehlt. Den 97. Geburtstag von Walter Goddard konnten sie nun gemeinsam in London feiern, Erinnerungen an ihre Berliner Schulzeit aufwärmen und sich aus ihrem langen wechselvollen Leben erzählen ...

### Böhmen in Berlin

Die Klasse 7c führte mit Herrn Dr. Graf im Juli im Rahmen der **Geschichts-Projektwoche ein Projekt zum Böhmischem Gottesacker** am Halleschen Tor durch.

Die Klasse pflegte den Gottesacker, nahm die Namen der Verstorbenen auf und erforschte das Schicksal der böhmischen Glaubensflüchtlinge, die 1732 vor dem Halleschen Tor lagerten, bis in die heutige Zeit. Die Ergebnisse der Projektwoche konnten am Tage des offenen Denkmals im September auf dem böhmischen Gottesacker auf den Friedhöfen am Halleschen Tor besichtigt werden.

Das Projekt wurde gefördert von „Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung“, Projektträger war die „agfriedhofsmuseum“, Projektpartner u. a. „museon“, das „Archiv im Böhmischem Dorf“ und das „FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum“. Die Berlin-Abteilung des Humboldt-Forums hat die Arbeit der Klasse filmisch dokumentiert.

### U-18-Wahl (Herr Titel, Frau Helferich, Frau Langenbacher)

Am 12. September kam es in der großen Aula des Leibniz-Gymnasium zu einer besonderen Begegnung von Jugend und Politik: In einer „Fishbowl“-Debatte stellten sich im Vorfeld der Bundestagswahl 2017 vier der Kandidat/innen für das Direktmandat in

Friedrichshain-Kreuzberg den Fragen unserer Schüler/innen ab der 10. Klasse. In einem lebhaften Austausch mit sehr engagierten Schüler/innen diskutierten Canan Bayram (Die Grünen), Timur Husein (CDU), Cansel Kiziltepe (SPD) und Pascal Meiser (Die Linke) kontrovers über aktuelle gesellschaftspolitische Herausforderungen. Wenige Tage später fand die Juniorwahl 2017 statt, an der sich unsere Schule mit sehr hoher Wahlbeteiligung beteiligte.



87 % unserer Schülerinnen und Schüler haben am 15. September an der Juniorwahl (mehr auf [www.juniorwahl.de](http://www.juniorwahl.de)) teilgenommen. Der am PC nach Eingabe einer PIN angeklickte Wahlzettel entsprach genau dem des Wahlkreises 83 (Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost). Das Ergebnis entspricht der links-alternativen Mehrheit in unserem Stadtteil und zeigt, dass die Schülerinnen und Schüler die Wahlsimulation ernst genommen haben.

Wahlberechtigte	761		223.426
Abgegebene Stimmen	659		173.504
Wahlbeteiligung	86,6%		77,7%
Zweitstimmen			
GRÜNE	232	35,2%	20,4%
DIE LINKE	140	21,2%	28,6%
SPD	78	11,8%	15,9%
Die PARTEI	71	10,8%	3,5%
CDU	37	5,6%	13,92%
...			
AfD	8	1,2%	6,1%

Erststimmen			
Bayram, Canan	231	35,1%	26,3%
Meiser, Pascal	146	22,2%	24,9%
Kiziltepe, Cansel	104	15,8%	16,9%
Husein, Timur	42	6,4%	12,2
Somuncu, Serdar	42	6,4%	7,2

Das Direktmandat ging wie bei der Bundestagswahl an Canan Bayram, Grüne. Pascal Meiser und Cansel Kiziltepe haben über die Landesliste ein Mandat gewonnen, so dass also drei der vier Gäste bei unserer „Fishbowl“-Diskussion am 12. September im Bundestag sitzen.

Noch kurz vor der Sommerpause besuchte in diesem Zusammenhang der **Grundkurs Politikwissenschaft** mit Frau Langenbacher den bisherigen langjährigen Vertreter Friedrichhain-Kreuzbergs im Deutschen Bundestags: Hans-Christian Ströbele, MdB, nahm sich in seiner letzten Woche im Parlament Zeit, um den Schüler/innen Einblick in den Alltag eines Abgeordneten zu geben.



### Leibniz-Sommer 2017 (Herr Leithold)

Ein erster Höhepunkt des Schuljahres war wieder der „**Leibniz-Sommer**“: Am 15.9.2017 feierten wir bei schon eher herbstlichem Spätsommerwetter unser nunmehr **6. Schulfest**. Aktive und Ehemalige, Schüler\*innen, Lehrkräfte, Eltern und Gäste konnten dank der spannenden und oft liebevoll gestalteten Stände insbesondere der Schüler\*innen der 8. und 10. Klassen, aber auch etlicher Schüler\*innen der Q1 und Q3 gemeinsam bis in die frühen Abendstunden feiern. Auf der Bühne überraschten uns wieder viele engagierte Talente. Auch die Zentralkapelle, die montags unsere Aula als Probenraum nutzt, war wieder dabei. Die besten drei Stände werden im Rahmen des Tags der Ehrungen im Dezember vom Förderverein geehrt werden und können sich auf einen Beitrag für die Klassenkasse freuen. Wer die Gewinner sind, wird noch nicht verraten. Zum ersten Mal war auch die neu gegründete AG Queer, die sich unter der Leitung von Fr. Freuer gegründet hat, mit

einem Stand dabei und konnte bereits eindrucksvoll über ihre Vorhaben berichten. Vielen Dank dafür!

Ich möchte hier einen besonderen Dank auch allen unterstützenden Eltern, dem Ehemaligen - sowie dem Förderverein und kleinen wie großen Spender\*innen aussprechen. Die Einnahmen belaufen sich auf ca. 1500 Euro. Etwa die Hälfte des Betrags geht an die Aline-Reimer-Stiftung, die sich für krebserkrankte Jugendliche und junge Erwachsene einsetzt, die andere Hälfte wird für die weitere Ausgestaltung der Terrasse verwendet. Ein besonders großes Dankeschön gilt Herrn Leithold, dem es mit Nachdruck und Humor gelingt, so viele Menschen in so kurzer Zeit zur Teilnahme zu motivieren, und der Vorbereitungsgruppe für das gelungene Fest – nach dem Fest ist vor dem Fest und ein Jahr geht schnell vorbei: Wer sich an den Vorbereitungen beteiligen möchte, wendet sich bitte an Herrn Leithold.

Die **Terrasse** wird zu einem immer festeren Bestandteil der Schulkultur – sei es für Theater, als Raum für Kunstprojekte oder einfach nur als Ort der Erholung im Schulalltag. Dieser besondere Garten verlangt aber auch besondere Pflege – die zu organisieren eine große Herausforderung im Alltag unseres Gymnasiums darstellt. **Wir würden uns deshalb über helfende Hände aus dem Umfeld der Schule sehr freuen: Kontakt über [leitholdschule@gmail.com](mailto:leitholdschule@gmail.com).**

### Theater

Die „**Theaterbande**“ von Frau Dissmann, hervorgegangen aus den Theaterateliers der 7. Klassen im vorvergangenen Schuljahr, hat ihre zweite eindrucksvolle Produktion auf die Bühne – bzw. die Terrasse gebracht: Vogelwild – Eine Komödie nach Aristophanes und dabei erneut diesen besonderen Ort in besonderer Weise einbezogen. Ein großes Dankeschön an die jungen Darsteller, die zum Teil unter widrigen Bedingungen geprobt haben. Wir freuen uns schon auf die nächste Inszenierung.



Zeitgleich war der Grundkurs Darstellendes des 3. Semesters mit Frau Puthz und Frau Kwaschik, einer Schauspielerin, die unsere Theaterarbeit an der Schule begleitet, in Loitz. Es war eine ebenso intensive wie harmonische und überaus produktive Probenreise. Das Ensemble ist im Ballsaal Tucholski mit seiner einmalig persönlichen Atmosphäre zusammen gewachsen und fiebert den Aufführungen (So, Mo, Di vor den Weihnachtsferien) entgegen. Sie werden sehr "musikalisch" werden - mehr wird nicht verraten.



### **Musik (Fr. Vogeley)**

Schon in den ersten zwei Schulwochen hatten die Bläserklasse 8, das Kammerorchester sowie die Schulband Auftritte im Rahmen schulischer Veranstaltungen: Einschulung, Schulgarten-Kongress und Sommerfest.

Im 7. Jahrgang begannen knapp 100 frische Leibniz-Schülerinnen und Schüler ihr Lernen in einer Musikprofilklasse: in einer Chorklasse sowie in zwei Bläserklassen. Für die Schülerinnen und Schüler in den Bläserklassen wird es am 18. Oktober richtig spannend: Im Instrumentenkarussell werden alle Instrumente der Bläserklasse ausprobiert und anschließend erfolgt die Verteilung der Instrumente. Nach den Herbstferien schallen dann erste Töne in B-Dur aus der Aula und aus dem Musikkeller.

Um das Weihnachtskonzert am Dienstag, den 19. 12. 2017 vorzubereiten, führen alle beteiligten Ensembles eine Probenfahrt durch. Auf diesen Probenfahrten werden ca. 4 Unterrichtsblöcke pro Tag geprobt. Das ist mehr Probenzeit als im gesamten Semester in der Schule. Die Bläserklassen 10 und Q waren bereits nach Liepe und Groß Väter See verreist, schon in der kommenden Woche fährt das Kammerorchester nach Rheinsberg und der Chor schließlich in der 1. Dezemberwoche nach Groß Väter See.

Die Bläser- und Chorklassen der Jahrgangsstufen 7-9 treten zwar zum Weihnachtskonzert in der Passionskirche aus Kapazitätsgründen nicht auf; Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufen sind jedoch im Chor und im Kammerorchester dabei. Insgesamt sind etwa 180 Schülerinnen und Schüler beteiligt. Auf gutes Gelingen!



### **Sport (Fr. Bachmann)**

Wie immer haben wir das Schuljahr mit sportlichen Wettbewerben im Laufen begonnen. Am 20.9. fand der Staffeltag in den Bezirken statt, bei dem wir 6 Staffeln am Start hatten. Drei der Staffeln haben es bis ins Finale am 27.9. geschafft. Die Mädchen der 3x800m Staffel sind in diesem Jahr Berliner Vizemeister(in) geworden. Herzlichen Glückwunsch!

35 Schülerinnen und Schüler waren auch beim diesjährigen Minimarathon mit dabei. Unsere Mädchenstaffel hat Platz 12 (von 47) belegt und die Jungenstaffel Platz 24 (von 80). Eine tolle Leistung. Am 10.10. nehmen wir auch wieder am Vattenfall Crosslauf teil.

Fotos und einzelne Zeiten kann man wie immer im Schaukasten neben dem Lehrerzimmer bewundern! Die Hockey-AG sucht Nachwuchs. Interessierte melden sich bei Frau Bachmann, das Training findet mittwochs im 5. Block statt. Das Kalenderjahr beschließen wir auch in diesem Jahr mit dem weihnachtlichen Turnfest für die Klassen 7 bis 9 am 19.12.2017.

### **Fremdsprachen (Fr. Kaltenbacher, Fr. Giese)**

Auch in diesem Jahr werden die Schülerinnen und Schüler der Leistungskurse Englisch (Jahrgang 11) eine Buchmesse mit neuer englischer und amerikanischer Literatur durchführen. Sie wird am 12.1. in



den ersten beiden Unterrichtsblocks stattfinden. Interessierte sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen bei Frau Kaltenbacher.

Am 1. Februar wird der nächste große Berlin-Brandenburg Debattier-Wettbewerb wieder bei uns an der Schule durchgeführt. Gäste sind immer willkommen! Die Debating AG freut sich übrigens über weitere Unterstützung und trifft sich immer montags um 15 Uhr 30.

Wir möchten Sie noch einmal über die Möglichkeit informieren, dass interessierte Schüler und Schülerinnen im Rahmen des **Brigitte-Sauzay-Programms** an einem individuellen Schüleraustausch teilnehmen können. Die Aufenthaltsdauer in Frankreich beträgt drei Monate, in denen mindestens 6 Wochen eine französische Schule besucht werden muss. Im Gegenzug besucht der/die französische Gast Schüler/in seinen/ihre Partner/in in Berlin, wobei die gleiche Aufenthaltsdauer gilt. Die Gastfamilie kann frei gewählt werden. Wir empfehlen für diese Art des Austausches die Klassenstufe 9. (Weitere Informationen: auf der Internetseite des deutsch-französischen Jugendwerks (OFAJ) oder über die Französischlehrer (betreuende Lehrkraft: Herr Schröter)).

Am 17. 10. um 18 Uhr kann man sich über die Möglichkeiten eines **individuellen und längeren Aufenthaltes im Ausland** ab Klasse 8 im Rahmen einer Abendveranstaltung informieren. Schüler\*innen, die Auslandsaufenthalte absolviert haben, stellen ihre Erfahrungen vor. Fr. Kaltenbacher und Herr Schröter stehen ebenfalls für Fragen zur Verfügung.

In diesem Schuljahr gibt es eine **zusätzliche Theater-AG** unter der Leitung der Theaterpädagogin Marjorie Nadal (Thealingua), die sich um Mehrsprachigkeit bemühen will. Auch nimmt der Leistungskurs Französisch Q3 noch einmal die Proben zu dem Stück „Nulle-Part“ auf, damit am 22. Januar 2018, zum deutsch-französischen Tag, eine weitere Aufführung, diesmal in unserer Schule, stattfinden kann.

**Auch dieser Informationsbrief zeigt: Viele Kolleg\*innen sowie Schüler\*innen haben sich in den ersten Wochen bereits in besonderem Maße für die Schule eingesetzt – und zwar nicht nur im Unterricht, sondern auch in öffentlichen Veranstaltungen, Fahrten, Arbeitsgemeinschaften, Seminaren, Wettbewerben u. ä.. Das ist nicht selbstverständ-**

**lich und dafür möchte ich mich ganz besonders bedanken.**

**Weitere Informationen und Bilder sind auf unserer Homepage zu finden, ebenso eine ausführliche.**

**Terminübersicht:**

Deshalb an dieser Stelle nur die wichtigsten:

- ✚ 16.10. 2017: 15 Uhr 30 - Krisenteam
- ✚ 17.10. 2017: 18 Uhr - Informationsabend Auslandsaufenthalt für Eltern und Schüler/innen der 8.- 10. Klassen
- ✚ 06. – 10.11. 2017: Informatik-Biber-Woche Gruppe
- ✚ 09.11.2017 – 15 Uhr 30 - Schulentwicklungsgruppe
- ✚ 22. 11. 2017 Studientag (unterrichtsfrei)
- ✚ 28.11. 2017: Elternsprechabend – alle sind herzlich eingeladen!!!
- ✚ 30. 11. 2017: 19 Uhr GEV
- ✚ 04.12. 2017: 18 Uhr - Förderverein
- ✚ 05.12. – 08.12. 2017: Chorfahrt
- ✚ 17. – 19.12.2017 – DS Aufführung 3. Semester
- ✚ 19.12. 2017: Turnfest Klassen 7-9
- ✚ Methodentag Q3 zur 5. PK
- ✚ 18 Uhr 30 Weihnachtskonzert (Unterrichtsbeginn am 20.12. um 8 Uhr!!)
- ✚ 20.12. 2017: Tag der Ehrungen  
Weihnachtssingen  
Zeugnisausgabe 3. Semester

**MSA- und Abiturtermine** entnehmen Sie bitte den jeweiligen Prüfungsplänen, die an die Schüler/innen verteilt wurden und im Haus aushängen.

Ich wünsche Ihnen erholsame und schöne Ferien und freue mich auf das restliche Schuljahr mit Ihnen / Euch



(Schulleiterin)